

How much...

... are my DREAMS worth?

Von abgemeldet

Kapitel 5: □□ - daseot

Als Seunghyun wieder aus dem Bad kommt, ist das Wohnzimmer leer. Seufzend geht er zur Couch und lässt sich auf die Stelle sinken, auf der er zuvor schon gesessen hatte.

Seine langen Finger wandern kurz zu seinen Lippen, spüren dieses weiche Gefühl und noch immer schmeckt er die Haut des Jüngeren.
Irgendetwas zwischen süß und sauer.

"Scheiße..."

Von ganzem Herzen hoffend, dass er nicht zu weit gegangen war, greift nach er nach der Zeitschrift und blättert darin, ohne jedoch wirklich etwas wahrzunehmen.

Was Jiyong wohl gerade macht?

Bestimmt sitzt er auf seinem Bett und starrt entweder in die Gegend oder auf sein Handydisplay.

Wieso war plötzlich dieses Verlangen über ihn gekommen?

Auch wenn der Leader gut aussah und sicher auch noch andere Vorzüge hatte...
Sein Typ war er eigentlich nicht.

Einige Stunden vergehen, in denen Jiyong und Seunghyun in getrennten Räumen sitzen und die Zeit mehr oder weniger erfolgreich totschiessen.

Während der Ältere sein Drehbuch lernt, beantwortet sein Leader ganz leadermäßig Fanmails:

< Bekomme ich TOP's Handynummer? >

< Wo wohnt Choi Seunghyun? >

< Hat TOP eine Freundin? >

Wieviele der Mails sich doch um den Bandältesten drehen...

Nun gut, er hatte auch eine charismatische Persönlichkeit. Sein neuer Film würde ihm

sicher noch einige weitere Fans einbringen, da konnte man sich sicher sein.

Wie machte er das nur?

Mit einer fast schon beängstigenden Leichtigkeit wickelte Choi Seunghyun nahezu jeden um den Finger, egal ob männlich oder weiblich.

Auch bei Jiyong hatte er es fast geschafft, doch der Leader schwor sich nicht darauf einzugehen. Auch wenn sich sein Herz zusammenzieht bei dem Gedanken. Er würde nicht im Weg stehen, dazu war ihm Freundschaft zu wichtig.

Seufzend schnappt er sich das Kissen, das hinter ihm liegt, hebt es hoch und zieht tief den Duft ein. In einem Punkt hatte der Ältere falsch gelegen. Der Jüngere sitzt nicht auf seinem Bett, sondern auf dem des Schwarzhaarigen. Er würde dann nachher in seines gehen.

Einige Zeit später war auch dieser Plan vergessen.

Müde hatte Jiyong sich auf dem Bett zusammengerollt, das Kissen fest an sich gepresst und schläft bereits tief und fest, als Seunghyun den Raum betritt. Lächelnd bleibt dieser einen Moment stehen und betrachtet den Schlafenden, bevor er die Decke nimmt und ihn zudeckt. Sanft streicht er ihm kurz übers Haar und dreht sich dann um, um den Raum wieder zu verlassen.

"Hyung...?"

"Oh, tut mir leid... Ich wollte dich nicht wecken..."

"Schon okay..."

Gähmend setzt der Jüngere sich auf und streckt dann eine Hand aus.

"Geh schlafen... Bleib nicht wieder so lange wach, das ist nicht gesund... Mach dir nicht immer so viele Gedanken..."

Seufzend setzt der Ältere sich auf die Bettkante.

"Ich kann aber nicht anders..."

"Was ist los, Hyung?"

"Ich... meinst du, der Film wird gut?"

"Das macht dir Sorgen? Hyung, du bist ein genialer Schauspieler..."

"Hm... danke..."

"Hyung..."

Lächelnd lehnt der Jüngere den Kopf an die Schulter des Schwarzhaarigen.

Er wusste, dass er das eigentlich nicht tun sollte, aber in diesem Moment gönnte er es sich einfach. Das Gefühl, dass es verursachte, war einfach zu schön.

"Ich weiß, dass du dir ständig Sorgen machst... Denkst du, ich spüre das nicht? Wir alle merken es... Es ist schön, dass du darauf achtest, dass alles richtig läuft... Aber nimm dir auch mal eine Auszeit, okay? Das macht dich innerlich kaputt..."

"Tut mir leid, wenn ich euch so belaste..."

"Da! Du tust es schon wieder! Du belastest uns doch nicht, mich nicht und die anderen auch nicht... Okay, außer Dae manchmal... Wir sind Freunde, Hyung!"

"Danke... Schlaf jetzt..."

"Du auch, klar?"

Als Seunghyun aus dem Bad wiederkommt, liegt der Jüngere wieder in seinem eigenen Bett.

"Gute Nacht, Jiyong...", murmelt der Ältere schläfrig und wickelt sich in seine Decke.

"Gute Nacht, Hyung..."

Einige Minuten ist es still, dann hört Seunghyun, wie Jiyong aufsteht und spürt, wie er die Decke zur Seite schlägt und sich an ihn kuschelt.

"Ji...?"

"Nicht, dass du wieder aufstehst..."

Dennoch kann keiner der beiden wirklich schlafen. Jiyong's Herz klopft so stark, dass der Ältere es an seinem Rücken spüren kann. Gerade, als er etwas sagen will, klingelt sein Handy.

Der Jüngere lässt sich nicht stören, als Seunghyun nach seinem Handy greift und gähmend abhebt.

"Choi?"

Die Stimme ihres Jüngsten erklingt heiter am anderen Ende der Leitung.

"Tabi~! Wie geht's?"

Der Ältere seufzt. Im Hintergrund scheint gute Stimmung zu sein.

"Gut, wo seid ihr?"

"Dae, Taeyang und ich bleiben heute hier!"

"Das beantwortet meine Frage nicht... Hast du getrunken? Ist dir klar, wie spät es ist?"

"Ein bisschen... Spät halt... Wir sind bei meinen Eltern... Wir kommen so... Mom? Wann frühstücken wir morgen?"

Eine angenehme, ältere Frauenstimme antwortet etwas, dann plappert Seungri auch schon wieder fröhlich drauflos.

"So gegen Mittag... da sind wir wieder da... Macht keine Dummheiten bis dahin! Und lass die Hände von Jiyong!"

Seunghyun wusste, dass der Jüngere nur Spaß macht und dennoch...
Plötzlich war da dieses Gefühl...
Nun ja. Jetzt hatte er ja genug Zeit zum Nachdenken.

Nach einigen Anweisungen ("Trink nicht noch mehr!", "Putz dir die Zähne!" und "Frühstücke morgen ordentlich!") legt der Ältere nach einer knappen Verabschiedung auf und das Handy seufzend auf den Nachttisch.

"Seungri?"

"Hm... Sie kommen morgen wieder..."

"Okay... gute Nacht..."

Wenig später ist der Jüngere eingeschlafen. Seunghyun liegt jedoch noch einige Zeit wach und denkt nach.

Was für ein seltsamer Tag.
Jetzt geht er mindestens genauso seltsam zuende, wie er angefangen hat.

Mit einem explodierenden Mixer.

Der Älteste lächelt kurz.
Eigentlich hatte der Tag für ihn schon viel eher seine seltsamen Seiten gezeigt. Als er den Leader aus dem Bett gezerrt und in seines verfrachtet hatte. Er hatte genau hören können, wie der Jüngere das Gesicht ins Kissen gepresst und tief eingeatmet hatte...

Warum benimmt Jiyong sich nur so seltsam ihm gegenüber, wenn es doch so aussieht, als würde zwischen ihm und dem Magnae was laufen?

Ständig hingen die beiden zusammen, verschwanden manchmal spurlos, um dann urplötzlich wieder aufzutauchen, als wäre nichts gewesen und oft genug küsste der Leader Seungri auch.

Okay, er versucht es zumindest, doch auch wenn der Jüngste ihm ausweicht, was hatte das schon zu bedeuten?

Was tun die beiden denn dann, wenn niemand dabei ist??

Seine sich im Kreis drehenden Gedanken schläfern ihn schließlich doch ein und seufzend drückt er sich dichter an den warmen, schlanken Körper hinter sich...

Jo, das geht aber heute schnell! *staun*

Wer Fehler findet, bitte sagen, damit ich das verbessern kann!

Dirty Cash